

www.buergerverein-walddorfer.de

# Das Waldhorn

Nr. 3 • Juli - August 2019

Bürgerverein Walddorfer e.V.

68. Jahrgang

## Dialog der Bürger

Schlechter hätte das Wetter kaum sein können, es „schüttete“, das Wasser klatschte auf die Zuwege. Ein Desaster, so schien es, auch für die Veranstaltung.

Doch die ersten Gäste kamen triefnass (aber strahlend) in die Räucherkatze: Maryam Blumenthal (DIE GRÜNEN), Anja Quast und Peter Pape (SPD) und Franziska Hoppermann (CDU). Sie warben für die Europa- und Bezirkswahlen, standen Rede und Antwort zu lokalen Fragen, erklärten ihre Standpunkte.

Letztlich hatten sich mehr als zwanzig Besucher tapfer durch den Prasselregen durchgekämpft und sorgten für das, was die Veranstaltung bezwecken sollte, einen regen Austausch zwischen Bürgern und Politik.

Gastgeber Manfred R. Heinz führte souverän durch den Abend. Es wurde diskutiert, ob man die „Gagfah“-Siedlung nicht unter Erhaltungsschutz stellen könnte.



Dialog der Bürger am 21.5.19

Die Ausführungen der Politiker waren wenig befriedigend. Die Bebauung des ehemaligen Claus-Ferck-Areals am Bu-

chenkamp geht seinen Verwaltungsweg und der Bau einer Dementen-WG ist nach wie vor aktuell.

Nachdem die Verhandlungen mit dem Hospital zum Hl. Geist gescheitert waren, ist nun, so Peter Pape, das Amalie-Sieveking-Krankenhaus interessiert.

Anja Quast erläuterte, dass am U-Bahnhof in Volksdorf ein zweistöckiger Fahrradständer gebaut werden soll, um den wachsenden Bedürfnissen der Radfahrer Rechnung zu tragen.

Ferner soll ein 4 m breiter Radschnellweg von Ahrensburg nach Hamburg entstehen, an deren praktischer Umsetzung Franziska Hoppermann begründete Zweifel hegt.

Die größte Baustelle in den Walddörfern wird 2020 der zwei Jahre dauernde Ausbau der Bergstedter Chaussee sein, der mit zwei Teilsperungen und einer Vollsperrung einhergeht.

Im Anschluss erfolgt die Straße Lohe in Duvenstedt.

Insgesamt eine gute Veranstaltung, eine offene Haltung der drei jungen engagierten Damen und Peter Pape, dem Regionalsprecher der SPD für die Walddorfer.

### Liebe Mitglieder,

ja, es wurde gewählt und nichts scheint mehr so wie zuvor. Am 26. Mai wählten die Bürger die Zusammensetzung des Europa-Parlaments sowie ihre Vertretungen in den Bezirksversammlungen. Die Wahlbeteiligung war deutlich höher als 5 Jahre zuvor. Wahlberechtigt für die Bezirke waren Jugendliche ab 16 Jahren, die von ihrem Recht spürbar Gebrauch machten. Im Bezirk Wandsbek lieferten sich SPD und GRÜNE ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen, letztlich obsiegte die SPD mit einer hauchdünnen Mehrheit durch die Stimmen von etwa 730 Wählern, was wieder einmal beweist, wie wichtig jede einzelne Stimme ist. Somit bleibt die SPD (26,7%) im Bezirk die stärkste Partei (Verlust 11,2 %) und die GRÜNEN schafften mit 26,3 % den zweiten Platz (Zugewinn: 13,1 %). Damit wurde das Ziel der CDU (22,2%), den amtierenden Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff zu ersetzen, verfehlt. Die rasche Interpretation der Wahlergebnisse, dass die Bevölkerung sich mit ihrem Votum „ganz klar zum Umweltschutz“ bekennt, ist fragwürdig. Viele „Frust“-Wähler waren mit „ihrer“ bisherigen Partei schlichtweg unzufrieden, erkannten dort keine überzeugenden Konzepte und setzten ihre Kreuze an anderer Stelle. Wahlen werden immer mit Blick auf die Zukunft entschieden (Ein SPDler: „Fakt ist, dass wir keine Idee haben, wohin die Reise gehen soll.“)

Bis zur Bürgerschaftswahl im Februar 2020 trennen uns nur noch sieben Monate. Werden die etablierten Parteien ihre Chancen nutzen? Wohin entwickelt sich unsere Stadt?



Es grüßt Sie ganz herzlich Manfred R. Heinz

## Ihre Volksdorfer Apotheken

### Alte Apotheke

**Karsten Lwowski**  
Im Alten Dorfe 38  
Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 44 16  
Telefax 6 03 28 36

**SPÄTDIENST 28.07.2019**  
**NACHTDIENST 04.07.2019**



### Apotheke am Bahnhof Volksdorf

**Marlis Krampf**  
Farmseener Landstraße 189  
Hamburg-Volksdorf  
Telefon 6 03 42 45  
Telefax 6 09 11 294

**SPÄTDIENST 13.07.2019**  
**NACHTDIENST 19.06.2019**  
**06.08.2019**

**Der Spät-Notdienst beginnt  
um 8.30 und endet um 22 Uhr.**  
**Der Nacht-Notdienst beginnt  
um 8.30 und endet um 8.30 des  
Folgetages.**

## Aus dem Inhalt

Dialog der Bürger . . . . .	Seite 1
Begrüßung . . . . .	Seite 1
Impressum . . . . .	Seite 2
Kommen Sie mit nach Schwaan . . . . .	Seite 2
Mehr als weltberühmtes Marzipan . . . . .	Seite 3
Einladung zum Sommerfest . . . . .	Seite 4
Fischland - Darss - Zingst . . . . .	Seite 4
Die „Kreise der Geselligkeit“ . . . . .	Seite 4
Ausflug zu den Sternen . . . . .	Seite 5
Immer wieder Martinsgans . . . . .	Seite 7

## Kommen Sie mit nach Schwaan

Dienstag, 10. September

Im modernen Komfortbus fahren wir erneut „gen Osten“. Unser Ziel: SCHWAAN – „Stadt zwischen Warnow und Beke“.

Schwaan ist eine kleine Stadt mit Wurzeln in der Zeit der Slawen, hier im Nordosten Deutschlands.

Beginnen werden wir unseren Rundgang an der Kunstmühle. Im 13. Jahrhundert als Stadt aufgebaut, ist der mittelalterliche Kern erhalten geblieben. Das älteste Gebäude ist die „St. Pauls“- Kirche, die wir besichtigen werden; außerdem führt der Weg zur Warnow, dem Fluss, der ein wesentlicher Grund dafür war, sich gerade hier niederzulassen.

Zum Mittagessen kehren wir in der „Speicherköck“ ein. Sie haben die Wahl zwischen: Hähnchenbrust überbacken mit Ananas und Käse mit Kroketten und Salatbeilage oder Zander / Dorsch mit Gemüsestreifen, Salzkartoffeln und Meerrettichsauce, jeweils mit Dessert.

Nachdem wir uns gestärkt haben, wollen wir uns die Künstlerkolonie mit Kunstmuseum ansehen.

Wir begeben uns auf Spurensuche und suchen Orte auf, an denen die Werke der Maler einst entstanden sind. Zwei Kunstpfade führen durch den Ort und hinaus in die Natur. Unseren Kaffee werden wir dann in Bad Kleinen im Restaurant Seeblick genießen.

Verbindliche Anmeldungen:

bis 27. August bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, per Email: [s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de](mailto:s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de) oder Telefon 040/88165588.

## Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich in der Zeit vom 8. - 13. August 2019.

[www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de)

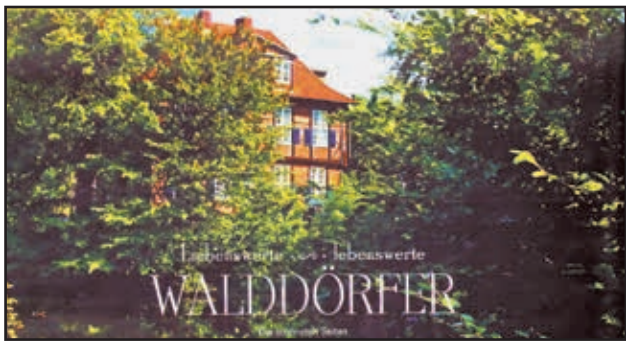
## Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddorfer e.V., Hamburg-Volksdorf  
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz  
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03  
E-Mail: [info@buergerverein-walddoerfer.de](mailto:info@buergerverein-walddoerfer.de), [www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de).

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.  
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde, Tel.: (04542) 906 25 30, Fax: (04542) 906 25 33  
E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de), [www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de).

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

## Werbung lohnt sich!



*Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddorfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.*

*EL*



Fortsetzung Seite 3

Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Den Kostenbeitrag bitte bis zum 27. August auf das Konto des Bürgerverein Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01

BIC: HASPDEHHXXX (Hamburger Sparkasse) mit Angabe des Verwendungszwecks „Schwaan“ überweisen.  
 Abfahrt: 08:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf / Rockenhofseite  
 Rückkehr: ca. 19:00 Uhr  
 Preis: für Mitglieder 51,00 €, für Gäste 54,00 € (SE)

## Mehr als weltberühmtes Marzipan

**A**m Dienstag, den 8. Oktober, fahren wir mit dem Komfortbus von Volksdorf nach Lübeck.

Wir werden im „Europäischen Hanse-museum“ zu einer einstündigen Führung erwartet. Das Museum zeigt die Geschichte der Hanse, wurde im Mai 2015 eröffnet und ist weltweit das größte seiner Art.

Das Museum ist barrierefrei und stellt die Entwicklung der „Hanse der Kaufleute“ und der sich anschließenden „Städtehanse“ chronologisch dar.

Lübisches Recht und seine Geschichte sind ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung. In einem Raum ist eine typische Hansekogge mit Fässern ausgestellt. Ein Raum widmet sich dem Einbruch der Pest in Europa. In einem Raum wird der Hansetag von 1518 dargestellt.

Auf dem Weg zurück in Richtung des Geschosses der Empfangshalle wird eine Versammlung von Dominikaner-Mönchen gezeigt. Der zweite Teil der Ausstellung zur europäischen Hanse befindet sich in den Räumen des alten Burgklosters. Hier erhält man einen Einblick in das Bergener Kontor und dessen wichtigstes Exportgut Stockfisch.

Außerdem ist das zwischen 1893 und 1896 entstandene Schöffengericht zu besichtigen.

Im Anschluss haben Sie dort die Wahl zwischen Hähnchenbrust oder Seelachs, jeweils mit frisch zubereitetem



Ratatouillegemüse und Kartoffelstampf; dazu gibt es ein Glas Wasser mit oder ohne Kohlensäure.

Den Nachmittag versüßen wir uns im Niederegger Marzipanmuseum. Unübersehbarer Anziehungspunkt im Marzipan-Museum sind die zwölf lebensgroßen Persönlichkeiten aus Marzipan: von Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen über Thomas Mann bis hin zu Wolfgang Joop, allesamt Fans des berühmten Niederegger Marzipans. Erleben Sie das Marzipan-Museum, das

Ihnen etwas zur Entstehungssage des Marzipans erzählt, die Firmengeschichte des Marzipan-Hauses Niederegger darstellt und einen wunderschönen Film über die Niederegger Marzipanproduktion zeigt.

Zum Schluss bekommen wir ein Stück Lübecker Marzipantorte mit Kaffee serviert. Wer möchte kann noch ein Andenken in der Marzipanerie erwerben, bevor es nach Volksdorf zurück geht.

Verbindliche Anmeldung bis 24. September bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddorfer.de oder 040/881 655 88. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 24. September 2019 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks Lübeck“ überweisen.

Abfahrt: 09:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rocken Hofseite, Rückkehr: ca. 18:30 Uhr  
 Preis: für Mitglieder 57,00 €, für Gäste 60,00 €

(SE)



## Einladung zum Sommerfest

Zu unserem diesjährigen Sommerfest lädt der Bürgerverein Walddorfer seine Mitglieder für Dienstag, den 20. August, ab 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) sehr herzlich in die „Räucherkatte“, Claus-Ferck-Str. 43/Ecke Lerchenberg, (gegenüber Fahrrad Ehrig) ein. In gemütlichem Beisammensein, „mit Speis und Trank“, wollen wir ein bisschen „quizzeln“ und in gemütlicher Runde bis ca. 20.00 Uhr plaudern.

**Wichtig:** Ihre verbindliche Anmeldung benötigen wir bis spätestens 1. August per Postkarte an Erika Langwald, Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg oder per Tel.: 040/609 118 90 (ztw. Anrufbeantworter) alternativ auch per E-Mail an [e.langwald@buergerverein-walddorfer.de](mailto:e.langwald@buergerverein-walddorfer.de). Da in der Räucherkatte eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen besteht, erfolgt eine Reservierung nach Eingang der Anmeldungen.

Den Kostenbeitrag in Höhe von 10,00 € pro Person zahlen Sie bitte an der Kasse.

Der Festausschuss

## Erste Ausfahrt in dieser Saison: Fischland – Darss – Zingst

Auch dieses Jahr bietet viele interessante Ausfahrten unseres Bürgervereins. So hatten sich z.B. am 11. April sechsfünfzig Teilnehmer

gen Osten nach Mecklenburg-Vorpommern aufgemacht. In gemütlicher Fahrt starteten wir im Komfortbus ab Volksdorf. Unsere Reiseleiterin, Anne stieg

in Rostock zu und erfreute uns während der folgenden Stunden mit vielen (durchaus auch kritischen) Informationen und Anekdoten aus den Zeiten der DDR. Vom Festland fahren wir auf das „Fischland“. Früher waren es drei Inseln, die später durch Sandverlagerungen zusammenwuchsen. Man kann jedoch noch immer erkennen, wie seinerzeit der Strom verlief.



Das Deutsche Haus in Wustrow

Am Wegesrand: ein kleines Windrad (30 m hoch), das sich fleißig im Wind drehte. Wir erfuhren, dass es sich um das erste und einzige industriell gefertigte Windrad in der DDR handelte. Um Devisen zu bekommen, wollte man seinerzeit Holz für Spundwände in den Westen verkaufen. Das Holz musste aber zuvor getrocknet werden und Energie stand nicht zur Verfügung. Der Bezirk lüchste dem zuständigen Minister (während der Leipziger Messe) nebenbei die

Fortsetzung auf Seite 5

## Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Juli bis August 2019	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Besichtigungen/ Ausflüge/Kultur	In Planung	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Erika Langwald Siegmar Langwald	040 / 609 118 90
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Helga Klommsch	040 / 647 74 61
Canasta	8. + 22.07. sowie am 5. + 19.08.2019	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	10. + 24.07. sowie am 7. + 21.08.2019	14.30	Robben-Café Bornkampsweg 318	Birgit Stamer Frowin Wagner	04193/8859752 040 / 644 04 76
Kegelgruppe 5	02., 16. + 30.7. und am 13. + 27.8.2019	20.00	Hoibütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	09. + 23.07 sowie am 06. + 20.08.2019	15.00	FC CONDOR Berner Heerweg 188	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Origami	Termine in Planung	14.00	Theodor-Fliedner-Haus Wiesenkamp 16	Thomas Hajek	040 / 604 49 646
Radwandergruppe	in Planung		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07
Skat	8. + 22.07. sowie am 5. + 19.08.2019	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	04. + 18.07 sowie am 01. + 15. + 29.08.	15.30	Räucherkatte Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01

Fortsetzung von Seite 4

Unterschrift zum Erwerb eines energieerzeugenden Windrades aus Dänemark ab. Problem gelöst. Nach der Wende ging das „Holzkombinat“ an einen bayerischen Investor, der mit dem Windrad nichts anfangen konnte. Es wurde privatisiert und liefert noch immer Strom.

Nach kurzer Strecke kamen wir in Wustrow an, wo uns im Deutschen Haus (in der Nähe der Kirche und des Hafens) das vorbestellte Mittagessen serviert wurde.

Das nächste Ziel war das Künstlerdorf Ahrenshoop. Es bezaubert mit rohrgedeckten Häusern und verwinkelten Gässchen. Nach einem kurzen Spaziergang genossen wir von einer Aussichtsplattform einen herrlichen Blick über die Ostsee.

Weiter ging es durch Prerow nach Zingst. Leider war das Kurhaus an der Seebrücke wegen Fachpersonalmangels geschlossen. So behelfen wir uns mit Kaffee aus dem Bistro und Crepes oder Waffeln, die dort an mobilen Ständen feilgeboten wurden. Da die Saison noch nicht begonnen hatte, waren die Orte noch sehr ruhig. Nach einem kurzen Sonnenbad auf der Promenade (und Zuordnung vertauschter Jacken) traten wir



Die Gaststube empfing uns mit geschmackvoller österlicher und maritimer Dekoration und einem gut eingespielten Service.

die Heimfahrt an. Bis zu ihrem Ausstieg in Rostock erzählte Anne uns, wie ähnlich trickreich damals Baumaterial für eine Kirche nach Ahrenshoop gelangte: Gespendet von der westdeutschen Kirche kam es mittels Reisebus nach Ostberlin und dann in einem Kühlaster bis Ahrenshoop, wo die Polizei wegen des Umwegs den Fahrer belangte. Wir waren von Annes umfangreichen Wissen beeindruckt.

Regen gab es glücklicherweise nur während der Busfahrten. Wir sahen auch Kraniche, die durch das milde Winterwetter vor Ort genügend Futter fanden und so nicht mehr weiter in den Süden flogen. Klimawandel.

Nach einem sehr erlebnisreichen Tag trafen wir am frühen Abend - gegen halb acht - wohlbehalten in Volksdorf an.

(KM)

## Ausflug zu den Sternen

18 Mitglieder unseres Bürgervereins (die Gruppe „BAK“: Besichtigungen - Ausflüge - Kultur) trafen sich am 23. Mai am U-Bahnhof Volksdorf. Mit der U1 bis Wandsbek Gartenstadt, mit der U3 bis Barmbek und von dort weiter Richtung Schlump bis Borgweg ging die Fahrt. Das Wetter war ausgesprochen schön, der sich anschließende Spazierweg, umrahmt von grüner Pflanzenpracht, brachte uns den Sternen näher. Dann waren wir am Ziel, vor uns lag das Planetarium. Ein großartiger, markanter Bau, geprägt von seinem 65m hohen Turm, der vor mehr als 100 Jahren (von 1912 bis 1915) als Wasserturm errichtet wurde. In dieser Funktion diente er allerdings nur neun Jahre. 1929 begann der Umbau zu einem Planetarium. Die obere Etage wurde zur eigentlichen Planetariumskuppel, in der unteren wurde der Kassenraum mit einer Wandelhalle, Ausstellungs- und Sammlungsräumen sowie Büros eingerichtet. Das Planetarium wurde am 30. April 1930 eröffnet. Kernstück der Anlage war und ist eine Projektionskuppel mit 20,6 m Durchmesser. Die ursprüngliche Ausstattung

mit Sitzgelegenheiten bestand aus hölzernen Stühlen und Bänken. Seit dem Umbau von 2002/2003, bei dem die vorherigen Sitze durch moderne Liegesessel ersetzt wurden, stehen 253 Plätze zur Verfügung. Von Mitte 2015 bis Ende 2016 wurde das Planetarium erneut aufwändig umgebaut.

Die obere Ebene des Foyers (mit dem Zugang zum Sternensaal) ist über einen gläsernen Fahrstuhl erreichbar, ein weiterer fährt zu der Aussichtsplattform in 45 Meter Höhe. Das 1930 erstellte Deckengemälde, das den mythologisch illustrierten Sternenhimmel und Goethes Gedicht „Dämonen“ zeigt, blieb erhal-



Fortsetzung auf Seite 6



ten. Das Planetarium verfügt nun auch über einen Veranstaltungsraum sowie ein Café mit einem außen liegenden Gastgarten.

In diesem Café „Nordstern“ nahmen wir an einer reservierten langen Tafel Platz und verteilten, bei einem erfri-

schenden Getränk, die vorher online gebuchten Tickets. Aus dem umfangreichen Programm hatten wir das Thema „Der grüne Planet 3 D“ gewählt und konnten später, in bequemen Sesseln sitzend, mit 3D Brillen einen sehr interessanten Vortrag genießen, der uns in ferne Sternwelten entführte.

Anschließend haben wir im Café „Nordstern“ gemütlich geklönt und gespeist. Zwar war die Aussichtsplattform wegen Wartungsarbeiten gesperrt, so dass wir auf die herrliche Rundumsicht verzichten mussten, doch es war wieder einmal ein sehr gelungener und ereignisreicher Nachmittag. (EL)



## GRÜNE in Wandsbek erreichen sensationelles Wahlergebnis

Maryam Blumenthal, Spitzenkandidatin der GRÜNEN für die Bezirksversammlung in Wandsbek, freut sich. Ihre Partei hat ein historisches Wahlergebnis erreicht. Mehr als 24.000 Wähler haben sie direkt gewählt. Die GRÜNEN waren seit 29 Jahren in der Opposition und neun Jahre der „kleine Partner“ in einer Koalition mit der SPD. Nun haben sie es geschafft aus dem Schatten des großen Partners hervorzutreten. Fast hätten sie die SPD (die 26,7 Prozent aller Stimmen erhielt) sogar überrundet. Die GRÜNEN bekamen 26,3 Prozent der Wählerstimmen. Wie es jetzt aussieht, werden die GRÜNEN mit 15 Abgeordneten in die Bezirksversammlung einziehen. Damit haben sie ihr Ergebnis fast verdoppelt.

**Maryam Blumenthal: „Wir werden uns mit aller Kraft für die Menschen und unsere Zukunft einsetzen. Nun auf Augenhöhe.“**

## Bänke an den Bushaltestellen der Linie 375

Wie wir in unserer Ausgabe Nr. 2 berichteten, wurde der Antrag auf schützende Fahrgastunterstände an den Haltestellen der Ringbuslinie 375 mit Verweis auf ungenügende Nutzerzahlen abgelehnt.

Der Bürgerverein hat jetzt beim Bezirk zumindest die Aufstellung von Sitzbänken an diesen Haltestellen beantragt. Die Vertreter der lokalen Politik unterstützen dies Begehren. Nun geht es in die Prüfphase.

**Verführerisch gelockt,  
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet  
Friseursalon  
**Elvira Martens**  
www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31



## Immer wieder MARTINSGANS

Weit vorausschauend finden Sie hier die Daten für die so beliebte Fahrt zur Martinsgans am Montag, 11. November.

Mit dem Komfortbus geht es in gemütlicher Fahrt nach Bispingen in der Nordheide. Unser Ziel: das AKZENT Hotel „Zur grünen Eiche“. Hier werden wir uns die Gans schmecken lassen. Auftakt ist eine Tagessuppe, danach gibt es für jeweils vier Personen eine frisch gebratene Gans mit Bratapfel, Rotkohl, Klößen und Salzkartoffeln. Ein Dessert rundet das Mahl ab. Damit ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Gemüt soll aber auch nicht zu kurz kommen. Unser Bus bringt uns nun nach Schneverdingen, wo wir etwas Besonderes vorfinden: Die Eine-Welt-Kirche, ein Projekt aus der Zeit der Expo 2000. Details hierzu hören wir vor Ort. Wenn Sie den „Eine-Erde-Altar“ in Form eines Flügeltriptychons sehen, werden Sie Erdproben aus der ganzen Welt finden und das hier manifestierte Anliegen verstehen.

Nun geht es noch einmal zurück nach Bispingen, Buchweizentorte und Kaffee/Tee warten auf uns. Verbindliche Je nach Wetter und Lust wird es zwischendurch auch eine Gelegenheit geben, die Füße ein wenig zu vertreten.

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 26. Oktober bei Wera Tränckler, Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg, Tel. 672 66 64, oder per E-Mail: wera.traenckler@gmail.com

Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis 28. Oktober 2019 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer überweisen: IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX. Verwendungszweck: „Martinsgans“. Preis: Für Mitglieder 53,00 €, für Gäste 56,00 €.

Abfahrt: 10.45 Uhr, Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite. Rückkehr: ca. 19 Uhr. (WT)



## Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im Juli und August 2019 Geburtstag haben!

Am 14. Juli feiert Ilse Jacobs ihren 96. und Helga Ennulat ihren 91. Geburtstag. Am 1. August feiert Ingrid Bromann ihren 92. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im Juli und August Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

Am 23. Juli feiert Gerhard Bröker seinen 80. Geburtstag.

## Kegeln, die besondere Art, Sport zu treiben

Kegeln gehört zu den Freizeitaktivitäten, die sportliche Betätigung und gesellschaftliches Miteinander ideal verbinden. Kegeln ist besonders gut geeignet, mit anderen netten Menschen erholsame und anregende Stunden zu verbringen.

Die Keglerinnen und Kegler im Bürgerverein schätzen das regelmäßige gesellige Zusammensein mit sportlicher Betätigung sehr und finden es sehr schade, dass diese Aktivität oft als wenig attraktiv eingestuft wird. Viele

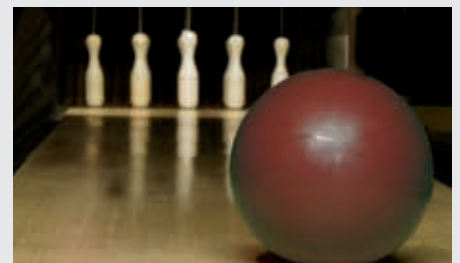
wissen nicht, wie schön und anregend es ist, sich regelmäßig zu treffen und einige nette Stunden miteinander zu verbringen.

Wir kegeln regelmäßig alle 14 Tage am Dienstagnachmittag im Restaurant Leandros, Meiendorfer Mühlenweg 35 oder Dienstagabend auf den sehr gepflegten Bundeskegelbahnen des Hoisbüttler Sportvereins.

Alle, die diese Aktivität näher kennenlernen möchten, laden wir herzlich ein

zu einem „Schnuppertreffen“ in unsere Nachmittag- oder Abendgruppe.

Vereinbaren Sie einen Termin mit Kurt Schröder, Telefon 679 16 31



Wir trauern um unser Mitglied

**Christoph Halbe**

\* 23.04.1925 + 21.05.2019

Der Verstorbene war seit dem 1. August 1965 Mitglied im Bürgerverein Walddörfer. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

*Der Vorstand*

Automatische Garagen  
Tor- und Pfortenantriebe  
Komplette Toranlagen  
Reparatur und Notdienst

**hewimatic®**

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

## Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation etc.

Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664 von unserem Vereinsvorstand erfahren. EB

## REINHOLDT BESTATTUNGEN

**Trauerfeiern** auch am **Wochenende**  
in unserem Bestattungshaus

Tag und Nachtruf  
**040 603 40 59**  
seit 1882 in Volksdorf

**Büro** **Bestattungshaus**

Dorfwinkel 7 Im Regestall 47  
22359 Hamburg 22359 Hamburg



[www.reinholdt-bestattungen.de](http://www.reinholdt-bestattungen.de)

[info@reinholdt-bestattungen.de](mailto:info@reinholdt-bestattungen.de)

## Bürgerverein Walddörfer e.V.

Geschäftsstelle: c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg

### Eintrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat

Vor- und  
Zuname: -----

Anschrift: -----

----- Telefon: -----

Beruf: -----

Geb.-Datum: ----- Eintritt zum: -----

Vor- und Zuname  
des Partners: -----

Geb.-Datum des Partners: -----

Eintrittsgeld €: -----  
(Nach Ihrem Ermessen)

Jährlicher Beitrag: -----  
(Nach Ihrem Ermessen, mindestens 40 €, Ehepaare 60 €)

Geworben  
durch: -----

-----  
(Name, Vorname, Telefon oder Anschrift)

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE82ZZZ00000886722**

X1) Mandat-Referenz: -----

Zu X1) Bitte Eingabe-Feld freilassen. Diese Angabe wird vom Bürgerverein eingetragen und Ihnen mit dem Eintritts-Bestätigungsschreiben mitgeteilt.

Beide Angaben werden von uns zukünftig bei allen Lastschrift-einzügen im Verwendungszweck aufgeführt.

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Walddörfer e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Walddörfer auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die von meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

----- | -----  
Kreditinstitut (Name und BIC)

DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_  
IBAN

----- | -----  
Ort, Datum Unterschrift

## [www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de)

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn“ sowie aus besonderem Anlass aktualisiert.

Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins.

Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „[www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de)“ an Freunde und Bekannte weiter.



## HAUS VOLKSDORF ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote  
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen  
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,  
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich

LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG  
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322  
[www.haus-volksdorf.de](http://www.haus-volksdorf.de)

## BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.

c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg



1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz,  
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg  
Tel.: (040) 603 85 03

E-Mail: [m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de](mailto:m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de)

2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik  
Farmsener Landstr. 109, 22359 Hamburg  
Tel.: (040) 609 121 07,

E-Mail: [h.salge-rasteik@buergerverein-walddoerfer.de](mailto:h.salge-rasteik@buergerverein-walddoerfer.de)

1. Schatzmeister: Siegmund Langwald  
Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg,  
Tel.: (040) 609 118 90, Fax: (040) 609 118 92

E-Mail: [s.langwald@buergerverein-walddoerfer.de](mailto:s.langwald@buergerverein-walddoerfer.de)

1. Schriftführer: Werner Wendt,  
Buchenstieg 29, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 609 55 32

E-Mail: [w.wendt@buergerverein-walddoerfer.de](mailto:w.wendt@buergerverein-walddoerfer.de)

Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,

Konto-Nr.: 1073/244 301

IBAN: DE49200505501073244301

BIC: HASPDEHHXXX

[www.buergerverein-walddoerfer.de](http://www.buergerverein-walddoerfer.de)